

Liebe Freundinnen und Freunde von RT und OT, wir lassen eine lange vergessene Tradition aufleben und gehen vom 11.-12 Mai 2024 gemeinsam auf Tour ins nahe Elsass. Unser erstes Ziel dieser Reise ist Colmar, das genau die richtige Größe für einen richtig entspannten – und vor allem äußerst genussreichen – Wochenendtrip hat.

Samstag 7:00 Uhr Abfahrt in Heilbronn, Pfühlpark (Schlizstraße, gegenüber Katzensteige), unterwegs genießen wir die gewohnte Verköstigung im Bus und das „kleine“ aber feine Frühstück auf der Strecke.

10:30 Uhr Ankunft am Place Lacarre in Colmar, wir treffen dort unseren Reiseführer vor Ort. Er begleitet uns zum **MUSÉE UNTERLINDEN**. Dieses zählt zu den Hauptattraktionen von Colmar. Eines der bekanntesten Werke im Museum ist der **Isenhaime Altar** von Matthias Grünewald, der 2022 aufwändig restauriert wurde. 2012 – 2015 kam zum historischen Museumspart, der sich in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Dominikanerinnen-Klosters befindet, ein Erweiterungsbau dazu. Dabei wurde auch die direkt daran angrenzende städtische Badeanstalt in die Neugestaltung miteinbezogen. Seit der Neueröffnung präsentiert sich das Unterlinden-Museum als spannendes Ensemble aus drei Bauwerken unterschiedlicher Epochen, die gekonnt miteinander verknüpft sind. Sowohl für Kunst- als auch Architekturfans sehenswert! (musee-unterlinden.com).



Nach dem Museumsbesuch wartet auf der Sonnenterrasse des nahegelegenen Restaurant **PFEFFEL** das elsasstypische Flammenkuchenessen auf euch. Gut gestärkt spazieren wir anschließend mit fachkundiger Führung durch die malerischen Gassen der Altstadt von Colmar bis zur **MARKTHALLE**. Hier könnt ihr die kleine Markthalle und das "**KLEIN VENEDIG**" genießen.

Wer mag kann auch von hier aus eine Bootsfahrt auf der Lauch wagen, die an der Pont St. Pierre startet und endet. Vom "**KLEIN VENEDIG**" führt uns der Rückweg vorbei am "**CHATEAU D'EAU**" und am "**COUR D'APPEL**" zu Fuß bis zum Hotel.



Nach so viel Sehenswertem beziehen wir Quartier im Hotel „**Bristol**“, einem traditionsreichen Hotel in Colmar. Wir erleben den Charme dieses ehrwürdigen Gebäudes aus dem frühen 20. Jahrhundert, der Ruhe der stilvoll eingerichteten Zimmer und der Authentizität der Brasserie l'Auberge (grand-hotel-bristol.com)

Der Tag klingt mit einem gemeinsamen Abendessen aus.



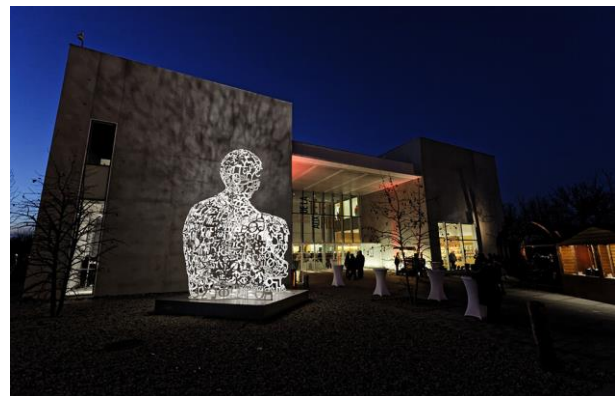
Den Sonntag beginnen wir gut ausgeschlafen mit einem feinen Frühstücksbuffet und fahren um 9:30 Uhr auf den nahegelegenen **MONT SAINTE ODILE**, dem „Heiligen Berg des Elsass“. Er ist nach der Schutzpatronin des Elsass benannt ist. Dieser Ort verbindet Geschichte, Religion, Kultur und Natur. Die ausgesetzte Lage auf schroff zur Rheinebene abfallenden Felsen machte ihn bereits früh für eine Besiedlung interessant. (*mont-sainte-odile.com*) Von der Terrasse des bekannten Klosters und Wallfahrtsortes auf dem langgestreckten Odilienberg genießen wir ein wunderbares Panorama („wo der Himmel die Erde berührt“) über den umliegenden Wald, in die Elsässische Ebene und bei klarem Wetter bis in den Schwarzwald und sogar zu den Schweizer Alpen hinüber.



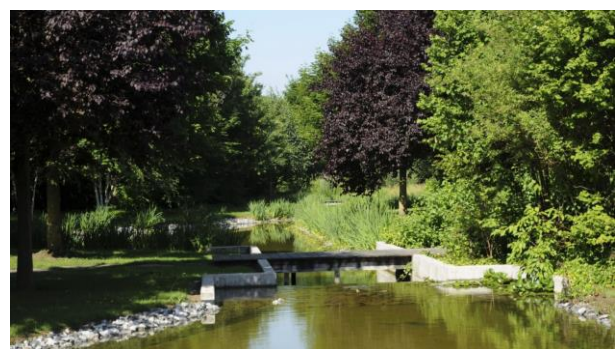
Nach einer Besichtigung und einem Spaziergang fahren wir in die Elsässische Ebene hinab und genießen eine **WEINPROBE** mit Mittagessen in einem der typischen elsässischen Weinorte.



Um 16 Uhr besuchen wir auf der Rückreise das **Musée Würth France Erstein**. Das Musée Würth bietet das ganze Jahr hindurch Wechsausstellungen aus dem riesigen Fundus der Sammlung Würth an, einer der größten Privatsammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst in Europa. Die Sammlung Würth führt durch alle künstlerischen Strömungen vom späten 19. Jahrhundert bis in unsere Tage und umfasst Werke erstrangiger Künstler.



Das Museum wird von einem 5 Hektar großen Park umgeben. Er weckt vielfältige Wahrnehmungen, von nah und fern. In der Größenordnung der Landschaft der Elsässischen Ebene ist der Park ein Hain inmitten von Kulturpflanzen und bietet der Tierwelt ein Refugium. Auf der Skala der Handlung folgen die Räume aufeinander, vom mineralischsten bis zum natürlichsten, vom sichtbarsten bis zum geheimsten, vom hellsten bis zum schattigsten. Spannend! (*musee-wurth.fr*)



Mit einem Imbiss am Bus fahren wir nach diesem Kurztrip ins Elsass zurück, so dass wir gegen 20 Uhr wieder in Heilbronn sein sollten.

Dieses vielfältige Programm zeigt bemerkenswerte neue Orte einer im Grunde bekannten Region, die durch ihre Inhalte, ihre Lage und ihre Räume begeistern werden. Meldet euch an, lasst euch überraschen, freut euch am Zusammensein von RT und OT.